

25.10.2023

Weihnachten aus der Region

Was schenke ich nur meinen Lieben? Diese Frage stellen sich viele Menschen jedes Jahr wieder vor dem Weihnachtsfest. Präsente aus der Region sind dabei oft Ideen, die sehr gut ankommen.

Onlineshop, Einkaufscenter, regionales Geschäft – die Möglichkeiten Weihnachtsgeschenke zu kaufen sind vielfältiger denn je. Vor allem das Internet macht regionalen Händlern oftmals das Leben schwer. Die meisten Produkte der großen Ketten und Hersteller haben eine mehr oder weniger ausgiebige Weltreise hinter sich. Mit bedenklichen Konsequenzen, seien es die oftmals schlechten Produktionsbedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern oder die Umweltschäden, die durch Produktion und Transport verursacht werden. Wenn Sie sich aber für Produkte vom kleinen Händler, vom Direktvermarkter, vom lokalen Lebensmittelerzeuger oder von einem Handwerkskünstler entscheiden, unterstützen Sie damit die regionale (Land-)Wirtschaft und schützen gleichzeitig die Natur und unsere Umwelt. Ganz nebenbei sind die Geschenke dann meist auch viel individueller. Oft sind auch Qualität und Beratung beim kleinen einheimischen Geschäft überzeugender als bei einem großen Global Player. Aber auch Handelsketten reagieren auf die Nachfrage nach heimischen Lebensmitteln und bieten in ihren Regalen unverwechselbare Produkte aus der Region an. Forcieren wir also den Kauf dieser Produkte auch dann, wenn man dafür etwas mehr zu berappen hat. Denn dies ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft. Letztendlich haben Sie es als Konsumentin und Konsument in der Hand, für lokale Wertschöpfung zu sorgen – ganz nach dem Motto „Zukunft durch Regionalität“.

Wofür auch immer Sie sich entscheiden, einer Tradition sollten Sie jedenfalls treu bleiben: Trennen Sie Ihren Müll auch zu Weihnachten, der besinnlichsten und müllintensivsten Zeit im Jahr. Dadurch kann wertvolles Material stofflich wiederverwertet werden.

In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Fest und DANKE für Ihr Engagement!

Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater
Abfallwirtschaftsverband Hartberg